



## IGS-Schüler demonstrieren für Oberstufe an ihrer Schule – Rat beantragt diese bei der Landesschulbehörde

Mit 22 Stimmen von SPD, Grünen, WGA und Linkspartei votierte der Rat der Stadt am Donnerstagabend im Kasch dafür, bei der Landesschulbehörde für die IGS Achim eine Oberstufe zum Schuljahr 2023/24 zu beantragen. Insgesamt 13

Abgeordnete von CDU und FDP waren dagegen, Bürgermeister Rainer Ditzfeld (parteilos) enthielt sich der Stimme. Während draußen vor dem Kasch Schülerinnen und Schüler der IGS lautstark mit „schön gestalteten Plakaten“ (Mi-

chael Heckel, WGA) für die Einrichtung der Oberstufe demonstrieren, tauschten drinnen im Saal die Fraktionen noch mal die bekannten kontroversen Standpunkte in der Frage aus. Es gehe darum, Schülern die bestmögliche Bildung

zu ermöglichen und das funktioniere am besten ohne Schulwechsel, sagten Cornelia Schneider-Pungs sowie weitere Redner von SPD und Grünen. Es gebe genügend Oberstufen in der Region, meinte dagegen Isabel Gottschew-

sky (CDU). Aufgrund der Konkurrenz mit den Gymnasien vor Ort sei das neue Angebot überflüssig, bekräftigte Hans Baum (FDP). Silke Thomas (Grüne) hielt Kooperationen mit diesen und mit der IGS Oyten für sinnvoll.

MM/FOTO: MIX